



*Uta Gräf hatte gut lachen: Mit Marino Marini und Lucky Lumumba H belegte sie Platz eins und zwei in der M-Dressur.  
Foto: Schaab*

## Stadecken-Elsheim: Doppelsieg für Uta Gräf

Erstmals fast 900 Nennungen – es versprach eines der größten Turniere in der Vereinsgeschichte des RV Marienhof Selztal zu werden. Doch der bis dahin heißeste Tag des Jahres am 3. Juli, machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung – bei 38 Grad und WM-Viertelfinale waren gerade die Prüfungen um die Mittagszeit nur spärlich besetzt. Vor allem die Prüfungen am frühen Morgen und auch die Dressur- und Springhighlights der Klasse M zogen dann doch noch einige Reiter und Zuschauer an. Trotz Hitze und Fußballkonkurrenz lief organisatorisch alles wie am Schnürchen und die angereisten Reiter fanden stets beste Bedingungen für ihren Sport vor.

In der Dressur war Alisha Zimmer vom RSV Rheinhessen-Mitte mit Angel kaum zu schlagen – zwei Siege und ein zweiter Platz in Klasse A, außerdem der vierte Platz in der L-Dressur sprechen eine deutliche Sprache. Für den gleichen Verein startete Simone Weil mit ihren Pferden Eternity W und Stand By Stakkato. Auch sie konnte an diesem Wochenende in den A- und L-Springen einige Schleifen sammeln, unter anderem gewann sie ein A-Springen auf Fehler und Zeit sowie das A-Springen mit Idealzeit, in dem sie als einzige in der Idealzeit das Ziel erreichte. Die L-Springen blieben ebenfalls fest in einer Hand – Sonja Kerz (RFV Mainz-Hechtsheim) führte mit dem selbstgezogenen Carneval beide Ehrenrunden an. Thomas Wittemer (RSG Worms-Pfeddersheim) war samstags mit seinen Nachwuchspferden nach Stadecken gekommen. In der Springpferdeprüfung Klasse A belegte er mit Fee L und Sweetlana die ersten beiden Plätze, die Nachwuchsprüfung auf L-Niveau gewann er mit Charley Creek, wurde außerdem mit Sweetlana Vierter. Am Sonntag durften dann die erfahrenen Pferde in den Parcours; und das genauso erfolgreich. Mit Checkers lieferte er im Stechen den schnellsten fehlerfreien Ritt vor Joachim Becker (RFV Mainz-Ebersheim) und Peter Damian (RV Kindelsbrunnerhof). Das M\*-Springen am Samstag entschied Dr. Albrecht Fenner (Ingelheimer RV) mit Wirbelwind für sich. Auch sonntags wirkte das Paar souverän und sicher auf dem Weg in die Siegerrunde, bis Albrecht Fenner in einer trickreichen Distanz zwischen zwei Sprüngen den falschen Ausprung wählte und unter fassungslosem Kopfschütteln ausscheiden musste.

### Uta Gräf war nicht zu schlagen

Der sportliche Höhepunkt auf dem Dressurplatz war die M-Dressur, die Uta Gräf (RFV Weisenheim) einen Doppelsieg bescherte. Mit Marino Marini und Lucky Lumumba H belegte sie Platz eins und zwei vor Wiebke Lippert (RuF Pfungstadt), auch in der Dressurpferdeprüfung Klasse L war sie mit ihrem Nachwuchspferd Damon Jerome H nicht zu schlagen. Wie in jedem Jahr richtete der RVM eine Qualifikation für den Equitop-Ponycup aus. Im Springen siegte Ann-Christin Peter mit Cappuccina für den gastgebenden Verein, in der Dressur erhielt Gina-Patricia Lenhartz (V.f.Frsp. Neu-Bamberg) mit Bon Voyage die höchste Wertnote. Neu waren die Qualifikationsprüfungen zum RKK-Pony-Cup, Dressurprüfungen auf A- und L-Niveau. Die A-Prüfung gewann Lara Kämpf (ZRFV Altenkirchen) mit Casimir. Für die L-Prüfung musste die FEI-Aufgabe auf dem 60er-Viereck geritten werden – ein Highlight für die Zuschauer. Luise Katharina Blessing (RSG Bad Homburger Kronenhof) zeigte mit ihrem Fuchspony Farbenfroh eine sehr sichere Aufgabe, in der vor allem der Galopp des Ponys punktete. Mit deutlichem Abstand siegte sie vor Laura Klockner (RV Neumannshöhe) mit Everglade und Sophie Stilgenbauer (RSV Rheinhessen-Mitte), die mit ihren beiden Ponys Dijon S und A. P.Kensington jetzt die Zwischenwertung des Cups anführt. *Eva Schaab*

## Nachtzuchtschau mit freiem Verkauf im Landgestüt Zweibrücken

Am Mittwoch, den 18. August, um 18 Uhr findet im Landgestüt Zweibrücken die zweite Nachtzuchtschau mit freiem Verkauf statt. Die Veranstaltung bietet eine optimale Plattform um züchterische Ergebnisse zu präsentieren. Die Zuschauer können sich auch in diesem Jahr über eine große Anzahl an Fohlen der Zweibrücker Landbeschläger freuen. Insbesondere die ersten Jahrgänge von Salento und Sir Schiwago werden mit großer Spannung erwartet. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



## Galopprennbahn Miesau: Zehn Rennen am 22.August

Der Renntag in Miesau gehört zu den meistbeachteten Veranstaltungen im Kreis Kaiserslautern und der Westpfalz. Seit 2003 ist das Geläuf komplett neu gestaltet und bietet mit der großzügigen Linienführung die Möglichkeit für großen Sport. Pferde und Reiter kommen aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland. Die Prämien entsprechen den Richtlinien des Verbandes und betragen für die Traber 800 Euro, für die englischen Galopper zwischen 1.800 Euro und 2.800 Euro pro Rennen. Die Reitpferderennen sind mit 500 oder 650 Euro dotiert. Seit diesem Jahr tritt der Galopprennsport unter der gemeinsamen Dachmarke German Race auf. Diese wird auch das Erscheinungsbild in Miesau wesentlich mitprägen. Wie in Miesau bewährt, wird es wieder einen Mix zwischen Turf und Trab geben. Das Hauptereignis „Das blaue Band der Westpfalz“, bisher vom Kreis Kaiserslautern gesponsert, hat mit dem Internetwettanbieter RaceBets.com einen neuen Teilsponsor gefunden.

„Wenn die Rennen nicht gesponsert sind, können wir die Veranstaltung nicht durchziehen“, lautet der Tenor der Verantwortlichen. Und weiter: „Wir hoffen, dass die einheimische Wirtschaft die Veranstaltung als Werbepattform erkennt. Zu unserem Bedauern hat der Kreis Kaiserslautern die Zuwendung drastisch heruntergefahren. Da auch der Dachverband die Zuschüsse gekürzt hat trifft uns diese Entscheidung hart“. Sechs Rennen sind für die englischen Vollblüter ausgeschrieben, wobei der Preis der Kreissparkasse Kaiserslautern die besseren Pferde anspricht. Die Damen werden für den Mattil-Cup eingeladen, um die besten Amazone zu ermitteln. Zweimal werden die Trabrennpferde eingespannt wobei es im „Blauen Band der Westpfalz“ auch um begehrte Trophäen geht. Das SAGUSTU-Miesauer Bauernrennen ist aus dem Programm nicht mehr wegzudenken, hier messen die Reitpferde (ohne Vollblutanteil) die Schnelligkeit und nutzen dies als Abwechslung. Anmeldetermin ist der 10. August. Infos und Ausschreibung unter [www.rfv-miesau.de](http://www.rfv-miesau.de) Rubrik Rennen oder Tel. 06372 / 995201. Alle Rennen können sowohl auf der Bahn über die Wettannahmestellen sowie im Internet gewettet werden. Die auswärtigen Rennen werden auf der Bahn übertragen und können ebenfalls live gewettet werden.

www.happyhorse.de

Vom Hersteller direkt zu Deinem Pferd  
- unschlagbar gut - unschlagbar günstig -